Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2019)

Heft: 113

Artikel: Im Gespräch mit Emil (Migg) Farner : Enkel vom Gründer der Firma

Farner Transporte in Arbon (1911-2000)

Autor: Farner, Emil / Oertle, Heinz / Baer, Ruedi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1037516

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Gespräch mit Emil (Migg) Farner – Enkel vom Gründer der Firma Farner Transporte in Arbon (1911–2000)

Text: Emil Farner, Heinz Oertle und Ruedi Baer

Fotos: aus dem Fotoalbum von Emil Farner sowie aus dem Saurer Museum (Fotografien, Geschenke von Migg Farner)

Wenn man die Augen offen hat, sieht man Migg Farner dann und wann im Hotel/Restaurant Wunderbar. Er hat seine Freizeit echt verdient, war er doch während Jahrzehnten Chef der Firma Farner Transporte in Arbon. Heinz Oertle hat mit ihm gesprochen und ein paar wichtige Daten aufgenommen.

Grossvater Martin Farner geb. 1860, gest.1950, begann mit einem ersten SAURER LKW mit Kettenantrieb Transporte auszuführen. Die Auftragsfahrten wurden selbst angeworben durch persönliche Beziehungen von Grossvater Martin. Dazu kamen Fuhren von Holz, Metall usw. z.B. für die Firma Vogt Gut Metallbau in Arbon, später Fa. Koenig Kesselbau.



Auto-Möbeltransport: Grossvater Martin Farners 5TK



Das erste Fahrzeug von Martin Farner, ein Saurer Kettenwagen, diente als Last- und Gesellschaftswagen

Ab 1922 konnte regelmässig für den Sauerstoff Handelsbetrieb in Luzern gefahren werden.

Im Jahre 1940 mussten die Fahrzeuge mit «Holzvergasern» ausgerüstet werden, da Diesel wegen des 2. Weltkrieges rationiert und kaum mehr erhältlich war. Sohn Emil geb. 1911 – stieg im Jahre 1947 in den Betrieb ein.



Man beachte: Telefon 123, damals Hightech-Kommunikation

1947 wurde ein Garage-Neubau erstellt für die verschiedensten Güter. Eine Servicestation sowie eine Reparaturwerkstatt wurden darin eingerichtet. 1953 wurde eine offene Halle auf dem gleichen Areal gebaut als LKW -Unterstand.

Emil jun. (also der Migg) stieg 1955 in die Firma ein. Im gleichen Jahr wurde ein SAURER 5DF gekauft mit mech. Aufladung. 1960 wurde mit fünf Fahrzeugen die Kundschaft bedient. Die Einzelfirma wurde in eine AG umgewandelt. Vater Emils Söhne Walter, Emil jun. und Schwester Ruth (Büro) waren in der Geschäftsleitung. Vater Emil Farner starb im Jahre 2001 mit neunzig Jahren.

Viele Fahrten wurden von und nach Italien ausgeführt. Transportgüter: Fliesen, Plättli, Rohre usw. Zwischen 1965 und 1980 hat Migg Farner weitere Saurer angeschafft, so Silowagen, Kranlastwagen und Spezialfahrzeuge zum Transport von Gasen (Hauslieferungen, Spezialkunde Sais in Horn mit Wasserstoff).

Nach 1983 wurde es schwieriger. Saurer reduzierte und baute ab. Nur dank guten Beziehungen zu anderen Firmen konnte der grosse Ertragsausfall kompensiert werden. Schwierig wurde es für Migg, als sein Bruder im Alter von 62 Jahren viel zu früh verstarb.

Im Jahr 2000 musste Migg schweren Herzens den Betrieb liquidieren, da es keine Nachfolge gab. Aber im Saurer Museum, lieber Migg, bleibt Deine Firma in der Bilderwand in bester Erinnerung.



Bild aus dem Museum: der ominöse Pferde-Vorspann, zwingend im Bünderland von 1900-1925



Wasserstoff-Transport mit einem C-Wagen: Gefährliche Güter